

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

## HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 50/13 ~

### INTRO

*Einstein meinte einst sehr trefflich: „Immer das Gleiche zu tun und dabei ein anderes Ergebnis zu erwarten, ist eine Form des Irrsinns!“ Wenn wir in immer gleicher Weise die S&G verbreiten, dann nur, weil wir als Ergebnis immerzu eine Vermehrung der Leserschaft erfahren. Dabei darf es freilich nicht bleiben. Um definitiv eine Änderung der in der S&G bezeugten Missstände zu bewirken, braucht es konkretere Schritte. Diese können wir aber erst tun, wenn wir ausreichend Viele geworden sind. Wer also nicht vor-machen kann, wie man auch mit nur wenigen Menschen diese vielen Missstände behebt, der sammle konsequenterweise weiterhin das Volk und rüste es via S&G, AZK usw. zu seiner Herrschaft zu! Gemeinsam können wir etwas bewegen!*  
Ivo Sasek

### Kompetente Mitbürger ergreifen Initiative!

 **dag.** In Nürnberg tagte am 12. Mai 2013 der erste Bürgerschutztag. Nebst den Informationsstellwänden und den zahlreichen Gesprächsmöglichkeiten an Infotischen, waren Referenten dort unzensiert zu erleben als kompetente Gegenstimmen, die entgegen den oberflächlichen Meldungen der Medien über die wirklichen Zusammenhänge in unserer Politik und Wirtschaft aufklärten: Physiker Jürgen Langeheine entlarvte die „Klimakatastrophe“ als geniale Geschäftsidee um viel Profit zu machen und widerlegte zugleich die Theorie der Erderwärmung. Diplomingenieur Michael Limburg, Vizepräsident vom Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE) erklärte den Klimawandel durch CO<sub>2</sub>-Emissionen zum Mythos und erbrachte anhand von Zahlen den Beweis, dass fossile Brennstoffe in den kommenden 100 bis 1.000 Jahren nicht ausgehen werden. Bettina Marofke

(Aktionsbündnis Gegenwind Nordbayern) zeigte auf, wie sehr Windkraftanlagen die Lebensqualität der Anwohner und die Hauspreise senken. Und das trotz recht fraglichem Nutzen der Windräder.

Schließlich legte Beatrix von Storch (Sprecherin der Zivilen Koalition) mit ihrem Vortrag „Die Eurokrise in Zahlen“ die Lüge der Politik bloß, dass Deutschland am Euro profitiere und machte Lösungsvorschläge. Das war der erste Bürgerschutztag am 12. Mai in Nürnberg!

Damit alle Desinformation aus Profitgier auch in Ihrem Umfeld aufliegt und die Urheber enttarnt werden, gestalten auch Sie ihren eigenen Bürgerschutztag. Laden sie Freunde und Kollegen ein und bringen auch Sie ihnen die klar belegten Gegenstimmen. Achtung:

S&G nicht vergessen! ☺

#### Quellen:

[www.mmnews.de/index.php/politik/13206-gegenwehr-pflicht](http://www.mmnews.de/index.php/politik/13206-gegenwehr-pflicht)  
[www.buergerschutz-tag.de/](http://www.buergerschutz-tag.de/)

#### Quellen:

Leserbrief-Verfasser:  
Rainer Gehring, Hauptstrasse 54,  
79871 Eisenbach  
<http://mogis-verein.de/blog/2012/12/22/mehrheit-der-bevoelkerung-lehnt-beschneidungsgesetz-ab/>

**Sie fragten  
Jesus Christus:  
„Nützt die Beschneidung  
oder nicht?“  
Er sagte zu ihnen:  
„Wenn sie nützte,  
würde ihr (himml.) Vater  
sie beschnitten  
aus ihren Müttern  
kommen lassen!“  
Thomasevangelium Log. 53**

### Pläneschmieden am Volk vorbei

**jb.** Vom 2. bis 4. Mai 2013 fand in Sitten (Schweiz) im Institut Universitaire Kurt Bösch das fünfte internationale Kolloquium<sup>1</sup> zum Thema „Das Recht des Kindes und des Jugendlichen auf seine sexuelle Orientierung und seine Geschlechtsidentität“ statt. Organisatoren dieses Anlasses waren das Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB), das Internationale Institut der Rechte des Kindes (IRK/IDE), die Pädagogische Hochschule Wallis und die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO). Das Ganze fand unter dem Patronat des Schweizer Kompetenzzentrums für Menschenrechte und des Generalsekretärs des Europarats, Thorbjørn Jagland statt. Laut den Themen des Tages war der Name der Veranstaltung Programm: Man war „Auf der Suche nach europäischen und schweizerischen Normen“ oder besprach „Die Umsetzung der Kinderrechte LGBT“, wobei LGBT für „Lesbian/Gay/Bisexual/Transgender“ steht. Offensichtlich ging es also nicht nur um Gedankenaustausch, sondern hier wurden Aktionspläne und Maßnahmen ausgearbeitet bzw. vorgestellt, deren Absichten sehr fragwürdig sind. Noch fragwürdiger ist aber die Art und Weise der Ausarbeitung: Die teilnehmenden Organisationen und deren Partner sind allesamt NGO's<sup>2</sup> und vom Volk nicht beeinflussbare Institutionen. Keine Volksvertretung hat einen Einfluss darauf. Die Veranstaltung war (abgesehen von einem Vortrag) nicht öffentlich bzw. die Teilnahme kostenpflichtig. Es ist typisch, wie die  
Fortsetzung auf Seite 2

### Beschneidung im Urteil der Demokratie

Die Diskussion um die religiöse Beschneidung von Jungen wird in der Presse sehr einseitig dargestellt. Die Opfer kommen nicht zu Wort und auch die Folgen für die Gesellschaft bleiben unberücksichtigt. So geschehen auch bei der neuen Gesetzesregelung, die von Befürwortern dieser Kindesmisshandlung maßgebend vorbereitet wurde. Aktuelle Umfragen zeigen jedoch, dass 70 % der Deutschen die Beschneidungen an Jungen ablehnen und für das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit sind. So wie Gott den

menschlichen Körper geschaffen hat, ist er perfekt, kein Argument auf der Welt rechtfertigt noch eine Beschneidung. Viele Opfer leiden dazu ein Leben lang unter Verstümmelung, sexueller Einschränkung usw. Das seelische Trauma durch die Beschneidung kann nach neuesten Untersuchungen bleibende psychologische Veränderungen im zentralen Nervensystem und neurochemische Veränderungen zur Folge haben, was dann z.B. durch erhöhte Aggressivität und Selbstwertverlust erkennbar sein kann.

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

Demokratie bei solch entscheidenden Themen still und heimlich umschifft wird. Man kann solche Dinge nur stoppen, indem man das Volk aktiv darüber aufklärt und zum Handeln veranlasst. Deshalb: Reihe Dich ein als verbindlicher S&G-Kurier und informiere Dein Umfeld über solche undemokratischen, schädlichen Entwicklungen!

<sup>1</sup>Kolloquium = Diskurs, Gedankenaustausch

<sup>2</sup> NGO = Nichtregierungsorganisation

**Quellen:**

[www.iukb.ch/fileadmin/iukb/conf13/prog\\_d.pdf](http://www.iukb.ch/fileadmin/iukb/conf13/prog_d.pdf)  
[www.skmr.ch/de/themenbereiche/kinderpolitik/artikel/sexuelle-orientierung.html](http://www.skmr.ch/de/themenbereiche/kinderpolitik/artikel/sexuelle-orientierung.html)

**FBI weitet seine Überwachung auf Onlinechats und Skype aus**

**uw.** Bisher galten viele Internetchats wegen ihrer Verschlüsselung und der starken Nutzung als relativ abhörsicher. Damit ist jetzt aber Schluss, die US-Bundespolizei FBI möchte diese letzten Schlupflöcher schließen und alle Onlinedienste sogar in Echtzeit überwachen. Bisher wurden, zumindest offiziell, nur E-Mails mitgelesen. Betroffen sind jetzt neben den sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook, auch Chaträume von Onlinespielen und die Sprachdienste Skype und

Google Voice. Besonders die im Moment so stark angepriesene Speichermöglichkeit von Daten via Internet, in der sogenannten Cloud, die neben Privatpersonen auch viele Firmen nutzen, ist ein beliebtes Nachschlagewerk der Geheimdienste geworden.

Das bestätigen zwei unabhängige Berichte von Microsoft und Google. Darin wird auch die Häufigkeit, mit der die Geheimdienste auf diese Daten zugreifen, aufgeführt. Das Internet wird mehr und

mehr zur Datensammlung für die Geheimdienste missbraucht und bietet längst nicht mehr den Raum für vertrauliche Daten.

Quelle:

[www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article114862766/FBI-will-kuenftig-in-Echtzeit-im-Netz-mitlauschen.html](http://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article114862766/FBI-will-kuenftig-in-Echtzeit-im-Netz-mitlauschen.html)

**„Ein Staat, in dem alle verdächtig sind, ist selbst verdächtig.“**  
 Burkhard Hirsch

**Der rätselhafte Tod von Michael Hastings**

**and.** Am frühen Morgen des 18. Juni 2013 starb der bekannte Kriegsreporter Michael Hastings bei einem schweren Auto-unfall. So zumindest lautet die offizielle Version, die in den Medien verbreitet wurde. Bei genauerem Hinsehen stößt man jedoch auf eine Vielzahl merkwürdiger Umstände.

Michael Hastings wurde im Jahre 2010 weltweit bekannt, als sein Portrait, im US-Magazin „Rolling Stone“, von Stanley McChrystal, den Kommandeur aller Truppen in Afghanistan zum Rücktritt zwang. Seitdem

hat sich Hastings durch mehrere kritische Artikel zur amerikanischen Kriegspolitik mächtige Gegner in hohen amerikanischen Militärkreisen geschaffen. In der Zeit vor seinem Tod soll Hastings an einem Artikel über den amerikanischen Geheimdienst gearbeitet haben. Am Tag vor dem Unfall schrieb er einigen seiner Kollegen eine bedeutungsvolle E-Mail. „Ich bin an einer großen Geschichte dran“, schreibt er darin, „und ich muss eine Weile von der Bildfläche verschwinden“. Laut der Enthüllungsplattform WikiLeaks hatte

Hastings zudem nur wenige Stunden vor seinem Tod Kontakt zur WikiLeaks-Anwältin Jennifer Robinson aufgenommen, wo er erklärte, dass er vom FBI verfolgt werde ... In Anbetracht all dieser mysteriösen Umstände stellt sich zwangsläufig die Frage zu Hastings Tod: Ein tragischer Unfall oder vielleicht ein gezielter Anschlag auf einen unbequemen Journalisten?

Quellen:

[www.huffingtonpost.com/2013/06/22/michael-hastings-email\\_n\\_3484118.html](http://www.huffingtonpost.com/2013/06/22/michael-hastings-email_n_3484118.html)  
<https://twitter.com/wikileaks/statuses/347475869629022208>

**„Das ist ganz schrecklich!“**

**ran.** Unlängst sprachen mich zwei kleine Mädchen im Alter von zehn und elf Jahren an, die im Rahmen einer Schulaufgabe eine Umfrage machten. Darüber kamen wir ins Gespräch auch über andere Themen, unter anderem wie die Schule heute von den Kindern erfahren wird. Die Mädchen waren sehr natürlich und offen und schließlich waren wir auch beim Thema Sexualkundeunterricht angelangt.

Beide äußerten sich sehr ablehnend, wobei die Elfjährige

meinte, Aufklärung müsse schon sein, nur halt nicht in dieser Weise in der Schule, dazu im Beisein von gleichaltrigen Jungen. Und nicht so früh. Die Zehnjährige konnte sich nur gequält zu diesem Thema äußern, man merkte ihr das Leiden deutlich auch an der Mimik an. Schließlich meinte sie: „Das Schlimmste aber ist, dass wir alles auswendig lernen müssen. Das ist ganz schrecklich!“

Diese Szene hat mich schockiert und ist mir noch lange

nachgegangen. Es ist doch ein Verbrechen an all den Kindern, die unter diesem Diktat des Sexualkundeunterrichts nicht einmal mehr den Mut haben, sich in der Schule offen zu ihren Ängsten und ihrem Abscheu zu bekennen.

Wer kann eigentlich noch gleichgültig bleiben und zur Tagesordnung übergehen, der von diesem Dilemma an deutschen Schulen Kenntnis hat?

Quelle:

Zeugenbericht

**Schlusspunkt •**

**„Ein normaler und gesunder Mensch hält sofort inne, wenn auch nur schon ein kleiner Stein im Schuh drückt. Wenn wir als ganze Gesellschaft einfach weiter drauflos latschen, selbst wenn bereits unsere kleinen Kinder zu uns schreien, zeigt das nur, wie entartet und krank wir eigentlich sind.“**

**Demonstriert Siege über das Unrecht oder multipliziert zumindest die S&G-Leserschaft wie nie zuvor.“**

Ivo Sasek

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum:** 12.08.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

**Abonnentenservice:** [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagenmauer.tv](http://www.klagenmauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)